

# Inhalt

---

Vorwort .....	11
Einleitung .....	15

## Teil I: Theoretische und methodologische Grundlagen

<b>1 Bedeutung von Sozialwissenschaften, Zahlen und Statistiken.....</b>	25
1.1 Versozialwissenschaftlichung der Gesellschaft und die Beforschung der Sozialwissenschaften .....	26
1.2 Forschungen zu Statistik und Quantifizierung.....	33
1.3 Die Rolle und Bedeutung der Sozialwissenschaften in der europäischen Forschungsförderlandschaft.....	38
1.4 Verschiebung des thematischen Schwerpunkts in der Forschungsförderung hin zu <i>impact</i> von Sozialwissenschaften.....	44
1.5 Wissenschaftsforschung und Sozialtheorie .....	49
<b>2 Sozialtheoretische Fundierung der Studie .....</b>	59
2.1 Schatzkis social sites .....	60
2.2 Latours Akteur-Netzwerk-Theorie .....	73
<b>3 Wissen als Praktik: Vom Wissen zu wissen.....</b>	79
3.1 Abgrenzung und Eingrenzung .....	80
3.2 Etwas wissenschaftlich zu wissen und das Kreislaufsystem wissenschaftlicher Tatsachen.....	89
<b>4 Situational Analysis und praxistheoretische multi-sited Untersuchungen....</b>	99
4.1 Wissens- und sozialtheoretisches Fundament der Grounded Theory .....	102

<b>4.2</b>	<b>Sozialtheoretisches Fundament der <i>situational analysis</i> .....</b>	<b>110</b>
<b>4.3</b>	<b>Abschließende Überlegung zur Situational Analysis .....</b>	<b>116</b>
<b>5</b>	<b>Ein praxistheoretischer Blick auf Zahlen und Statistiken .....</b>	<b>119</b>

## Teil II: Fallstudie

<b>Vorbemerkungen .....</b>	<b>125</b>
<b>6 Gegenstandsbeschreibung und Materialgenerierung .....</b>	<b>129</b>
<b>7 Mobilisierung der Welt – Akteur*innen, Akтантен und Instrumente .....</b>	<b>135</b>
7.1 Feldeinstieg und die Arbeit der Forscher*innen .....	136
7.2 Fragebögen, Feldphase und Datenkontrolle .....	144
7.3 Institut für empirische Sozialforschung (IFES) .....	149
7.4 STATA und LaTex .....	156
<b>8 Autonomisierung – Die Rolle der wissenschaftlichen Gemeinschaft .....</b>	<b>165</b>
<b>9 Zahlen und Statistiken in der öffentlichen Repräsentation .....</b>	<b>171</b>
9.1 Modalität und das Argumentieren mit Zahlen und Statistiken .....	172
9.2 Koproduktion und Public Understanding of Social Science .....	179
<b>10 Allianzen und Konflikte .....</b>	<b>183</b>
10.1 Verbündete und Konflikte .....	183
10.2 Positionierung und Rechtfertigung .....	191
<b>11 Bindeglieder oder Knoten: Die Zahlen und Statistiken zu Vermögen in Österreich .....</b>	<b>197</b>
11.1 Sozialbericht 2009-2010: Aspekte der Vermögensverteilung .....	197
11.2 Sozialbericht 2011-2012: Fakten zur Vermögensverteilung in Österreich .....	203
<b>Die sozialen Welten und Arenen von Zahlen und Statistiken .....</b>	<b>211</b>
<b>Vom Nutzen der Anerkennung der verschlungenen Wege sozialwissenschaftlicher Wissensproduktion und Schluss .....</b>	<b>219</b>

<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	231
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	233
<b>Anhang .....</b>	251